

PROTOKOLL

**zur 69. Sitzung des Beirats für den Klimaschutzfonds der
Stadt Elmshorn und der Gemeinden Kölln-Reisiek, Klein Nordende,
Seester, Seestermühe und Raa-Besenbek, Altenmoor, Horst,
Kiebitzreihe, Klein Offenseeth-Sparrieshoop, Seeth-Ekholt und
Bokholt-Hanredder**

**am Donnerstag, den 12.10.2023 um 18.00 Uhr
im Mehrzwecksaal
des Rathauses der Stadt Elmshorn, Schulstraße 15-17**

Anwesend mit Stimmrecht: Herr Pietrucha als Vorsitzender (Amt für
Stadtentwicklung und Umwelt),
Herr Peters-Kühnel (Amt Elmshorn-Land)
Herr Gerlspeck (Stadtwerke Elmshorn)
Frau Mayer (NABU)
Herr Hildebrandt (FDP)
Herr Lenk (SPD)
Frau Kindlein (Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Martens (CDU)
Herr Biggemann (BUND)
Frau Biehl (Amt Horst/Herzhorn bis 19.07 Uhr)

Gäste: Frau Hartwig (Stadt Elmshorn)

Protokollführung: Herr Ari

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Pietrucha eröffnet die Sitzung des Beirates für den Klimaschutzfonds um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.
Zudem berichtet Herr Pietrucha, dass Herr Ari die Aufgabe des Klimaschutzfonds ab sofort übernimmt.
Alle Mitglieder stellen sich kurz vor. Herr Pietrucha teilt mit, dass sich Herr Witte abgemeldet hat.

(KSB vom 12.10.2023)

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Festsetzung der Tagesordnung

Herr Pietrucha stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Er bedankt sich bei den neuen und alten Mitgliedern für ihr Engagement im Beirat des Klimaschutzfonds.

Herr Pietrucha erklärt den Mitgliedern Ihre Pflichten nach §21 und §22 Gemeindeordnung für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und verpflichtet sie zur Verschwiegenheit.

Zudem wird mitgeteilt, dass Frau Biehl die Sitzung um ca. 19.00 Uhr verlassen wird.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Festsetzung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Klimaschutzfonds am 30.08.2022
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Klimaschutzfonds am 27.04.2023

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

5. Einwohner/innen-Fragestunde
6. Mitteilungen der Geschäftsstelle
7. Der Klimaschutzfonds – Einführung in die Arbeit des Fonds für die neuen Mitglieder

III. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

8. Widersprüche (siehe Anlage 1, 2 und 3)
9. Anträge auf Förderung von Photovoltaikanlagen (siehe Anlage 4)
10. Anträge auf Förderung von sonstigen Maßnahmen (siehe Anlage 5)
11. Verschiedenes

(KSB vom 12.10.2023)

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Klimaschutzfonds am 30.08.2022

Das Protokoll vom 30.08.2022 wird mehrheitlich und ohne Änderungen genehmigt.

(KSB vom 12.10.2023)

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Klimaschutzfonds am 27.04.2023

Das Protokoll vom 27.04.2023 wird mehrheitlich und ohne Änderungen genehmigt.

(KSB vom 12.10.2023)

5. Einwohner/innen-Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(KSB vom 12.10.2023)

6. Mitteilungen der Geschäftsstelle

a) Datenschutz

Mit Einverständnis der anwesenden Mitglieder gibt Herr Pietrucha eine Kontaktliste herum, um von allen anwesenden Beiratsmitgliedern aktuelle Kontaktdaten einzuholen. Zudem gibt Herr Pietrucha bekannt, dass am Ende der Sitzung Einwilligungserklärungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verteilt werden und bittet um die Unterzeichnung.

(KSB vom 12.10.2023)

b) Stand der Fördermittel

Herr Ari berichtet, dass inklusive einer Zuwendung in Höhe von 6.000 Euro der Stadtwerke Elmshorn 84.833,37 Euro zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung der gebundenen Fördermittel aus dem letzten Jahr (10.895,50 Euro) und dem aktuellen Jahr (53.964,00 Euro) steht derzeit ein Betrag von ca. 19.973,87 Euro zur Verfügung. Je nach Beschlussfassung über die Widersprüche könnte sich der Wert aus den Anträgen auf 15.023,87 verringern.

(KSB vom 12.10.2023)

c) Vorstellung des zweiten Förderschwerpunktes

Herr Pietrucha erklärt, dass die Förderrichtlinie 2022 neu aufgestellt worden ist und dass die Förderung auf zwei Förderschwerpunkte aufgeteilt wurde. Zum 01.06.2023 wurden zweimal 8.000 Euro für Quartiers- und Nachbarschaftsprojekte gebunden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist kein Antrag eingegangen.

(KSB vom 12.10.2023)

7. Der Klimaschutzfonds – Einführung in die Arbeit des Fonds für die neuen Mitglieder

Herr Pietrucha hält zur Einführung in die Arbeit des Fonds anliegende Präsentation (Anlage 3).

Herr Lenk fragt wie oft es vorkommt das Mittel nicht abgerufen werden. Ad hoc konnten Herr Pietrucha und Herr Ari keine genauen Zahlen, sondern nur eine Einschätzung von ca. sechs Fällen nennen.

[Anmerkung der Protokollführung: Während der beiden Antragsfenster 2022 wurden, abgesehen von den drei Widersprüchen, drei Aufhebungsbescheide versendet.]

Herr Hildebrandt fragt nach, ob und inwiefern innovative Projekte gefördert werden. Daraufhin verweist Herr Pietrucha auf die Förderrichtlinie und bestätigt, dass Maßnahmen zur Einführung und Nutzung innovativer Technologien zur Energieerzeugung, zur rationellen Energienutzung und zur Einsparung von Energie gefördert werden können. Zudem ergänzt Herr Pietrucha, dass Maßnahmen mit Demonstrationscharakter im Einzelfall im Beirat beraten werden können.

Zum Schluss verweist Herr Pietrucha auf die Förderrichtlinie und erklärt, dass Stecker-Solaranlagen aktuell bis zu einer Nennleistung von 600 Watt nicht gefördert werden. Vor dem Hintergrund, dass diese immer größer und moderner werden und aufgrund dessen, dass es eine erhöhte Nachfrage größerer Anlagen gibt, schlägt Herr Pietrucha vor, die Nennleistung auf 800 Watt (Wechselrichterleistung) zu erhöhen. Herr Pietrucha wird diesen Passus in einem Änderungsvorschlag der Förderrichtlinie in die nächste Sitzung einbringen.

(KSB vom 12.10.2023)

III. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

...

(KSB vom 12.10.2023)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Pietrucha die Sitzung des Klimabeirates um 19.35 Uhr

Pietrucha
Vorsitzender

Ari
Protokollführer